

DAS NACHRICHTENPORTAL

**BÜRGERINITIATIVE PRO REGION:**

Regionaltag in Hall

HEILBRONN. Kürzlich fand die Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken statt.

Der den Mitgliedern vorgelegte Kassenbericht zeigte, dass die finanzielle Lage des Vereins gesichert ist. Dies ist vor allem auf großzügige Spenden der Adolf Würth GmbH & Co. KG zurückzuführen. Zum Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Jahresbericht gab es keine Einwände und Vorstand und Schatzmeister wurden einstimmig entlastet.

Handlungsvorschläge

Im Anschluss an die Regularien berichtete Frank Stroh, Stellvertretender Vorsitzender des Beirates von pro Region, zu den Ergebnissen mehrerer Mitgliederworkshops, bei denen die bisherige Arbeit von pro Region zusammen mit Vereinsmitgliedern kritisch beleuchtet wurde, und stellte daraus resultierende Handlungsvorschläge für zukünftige Projekte von pro Region vor. Mit Workshops unter Beteiligung entsprechender Organisationen aus den entsprechenden Themenfeldern, soll nun zunächst ermittelt werden, was etwa Jugendliche, Migranten oder auch Ältere von der Region Heilbronn-Franken und von pro Region erwarten. Daraus sollen dann Projekte entwickelt werden.

Hochrangiges Bühnenprogramm

Doch zunächst steht am 27. Juli in Schwäbisch Hall der 17. Regionaltag an. Ein hochrangiges Bühnenprogramm, Aussteller insbesondere aus dem touristischen Bereich aus der gesamten Region Heilbronn-Franken, ein verkaufsoffener Sonntag und Mundart und Musik mit dem SWR Studio Heilbronn werden wieder viele 1000 Gäste anlocken.

© Fränkische Nachrichten, Dienstag, 17.06.2014